



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sectio II. Was zur Declination des Nominis gehöre, und besonders von der
Formation des Numeri Pluralis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Das *Nomen Substantivum* ist ein Wort, so eine gewisse Sache oder Person andeutet, ohne Zusatz eines andern stehen, und von keiner andern Sache gesagt werden kan, als: *le ciel; la terre; le soleil; la lune.*

Das *Nomen Adjectivum* ist ein Wort, so die Umstände der Sachen oder Personen, sie seyn gut oder böse, andeutet, zu einem Substantivo gesetzt werden muß, oder wenigstens sich auf dasselbe beziehet, und von allen Sachen gesagt werden kan, als: *grand, petit, rond, blanc, noir, &c.* Alle diese Adiectiva sagen von einem gewissen Umstande einer Sache. Wann aber die Sache selbst nicht dabey stehet, muß ich nothwendig fragen: was ist groß (*grand*)? was ist klein (*petit*)? &c. Und da kan ich das erstere fast zu allen vorstehenden Substantivis setzen, denn ich kan sagen: der grosse Himmel; die grosse Erde; die grosse Sonne; der grosse Mond. Und also heisset *grand*, groß, ein Adjectivum, ein Zuwurffs-Nenn-Wort.

Das *Nomen Substantivum* ist entweder *Proprium* oder *Appellativum*.

Das *Nomen Substantivum Proprium* ist, so einer gewissen Person, oder einer absonderlichen Sache zugesüget werden kan, als: der Heilige Name Gottes, die Nahmen der falschen Götter, der Engel, der Menschen, der Städte, und erlicher Thiere, u. s. w. als: *Dieu, Gott, Jupiter, Mercure, Junon, Venus, Gabriel, Michel, Louis, Jean, Marie, Anne, Rome, Paris, Bucephale, Rosinante.*

Das *Nomen Substantivum Appellativum* bedeutet keine gewisse Sache oder Person, und solches ist einer ganzen Gattung gemein, als: *l'eau, la terre, l'air, le feu, un ange, un homme, un Roi, un soldat, &c.*

SECTIO II.

Was zur Declination des Nominis gehöre, und besonders von der Formation des Numeri Pluralis.

Wann ich decliniren will, muß ich, wie schon erinnert, auf dreyerley Acht haben: 1) Numerum. 2) Casum. 3) Genus.

1) Der Numerus Pluralis wird von dem Singulari formirt, indem man ein *s* am Ende des Worts hinzu thut; nach *u* und *oi* aber das *x*, und nach dem *e* das *z* hinzu setzet, als: *pere, peres; mere, meres; homme, hommes; feu, feux; clou, cloux; chapeau, chapeaux; loi, loix; bonté, bontez.*

Die Wörter, welche schon im Singulari mit einem *s*, *x*, oder *z* aus-

z ausgehen, bleiben unverändert, als: *palais, palais; choix, choix; nez, nez.*

Die in *al, ail, euil, und ouil* ausgehen, haben im Plurali *aux, eux, oder oux*, als: *cheval, chevaux; travail, travaux; chevreil, chevreux.* Heute zu Tage schreibet man, *genou, verrou, genoux, verroux.*

Ausgenommen *bal, bals; fatal, fatals; Serail, Serails; eventail, eventails; attirail, attirails; piedestail, piedestails; bocal, bocals; mail; detail; gouvernail; naval; paschal; epouventail; portrail; serrail; camail; pal;* welche bey der Haupt-Regul bleiben.

Die so mit *ent, ant und and* ausgehen, und mehr als eine Sylbe haben, schmeissen im Plurali das t und d weg, als: *prudent, prudens; enfant, enfans; Alemand, Alemans.*

Wozu auch von den einsylbichten zu rechnen: *cent eens; gant, gans.* Die andern einsylbichten Wörter folgen der gemeinen Regul, als: *dent, dents; pont, ponts.*

Die Adjectiva Numeri Cardinalis bleiben unverändert im Plurali, als: *mille, deux mille; deux quatre font huit.*

Ausgenommen *un und une, vingt, cent, und million*, wann ein Substantivum im Plurali dazu kömmt, als: *les uns, les unes; quatre vingts hommes; deux cens hommes; un million, deux millions.*

Die nachfolgende sind irregularia: *tout, tous; ciel, cieux; vieil, vieux; oeil, yeux; ayeul, ayeux; bétail, bestiaux; gentil-homme, gentils-hommes.*

2) Die Casus bleiben so wohl im Singulari, als Plurali unverändert, und werden bloß durch den Articul formiret.

3) Damit ich aber wisse, welchen Articul, ob Masculini oder Feminini Generis, ich zur Declination meines vorhabenden Nominis nehmen soll, so muß ich von dem Genere des Nominis informiret seyn. Davon in der IV. Section bald folgen soll: Nur wollen wir vorher in der dritten Section einige Schemata Declinationis mit nehmen.

SECTIO III.

Schemata Declinationis durch alle Articul.

I. SCHEMA DECLINATIONIS

cum Articulo Indefinito.

Nom.	<i>Martin,</i>	<i>Anne,</i>	<i>Leipsic,</i>	<i>Dieu,</i>
Gen.	<i>de Martin,</i>	<i>d' Anne,</i>	<i>de Leipsic,</i>	<i>de Dieu,</i>
Dat.	<i>à Martin,</i>	<i>à Anne,</i>	<i>à Leipsic,</i>	<i>à Dieu,</i>
			B 5	Acc.